

EGNACH! LOKAL ANZEIGER

GZA 9315 Neukirch (Egnach)
KW 02, 13. Januar 2017
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Egnach, der Evangelischen Kirchengemeinde Egnach, der Katholischen Kirchengemeinde Steinebrunn und der Volksschulgemeinde Egnach

100. Generalversammlung der Elektra Egnach

Wie in jedem Jahr steht am ersten Freitag im Jahr die Generalversammlung der Genossenschaft Elektra Egnach auf der Agenda vieler Egnacher. Was die Teilnehmer am vergangenen Freitag im Landgasthof Seelust antrafen, hatten sie sicher nicht erwartet. Sie fühlten sich 100 Jahre zurückversetzt. Der gesamte Vorstand zeigte sich gekleidet wie anno dazumal, der Protokollführer hatte Tintenfläschchen und Feder bereit gemacht. Auf den Tischen fanden sich Tonbecher anstelle von Weingläsern, die aufgelegte Menükarte offenbarte Unerwartetes. Präsident Werner Schmocker eröffnete die Jubiläumsversammlung mit einem kurzen Rückblick auf die Geschichte der Elektra Egnach. Neben den üblichen Traktanden stand die Genehmigung eines neuen Reglements auf der Agenda. Auslöser war die dringend notwendige Aktualisierung des gültigen Reglements aus dem Jahre 1979. Ein weiterer Punkt ist die Harmonisierung mit den Elektras Steinebrunn und Neukirch, das neue Reglement wurde gemeinsam erarbeitet. Zum Schluss der offiziellen Versammlung überbrachte Gemeindepräsident Stephan Tobler Gratulationen des Gemeinderates. Mit diversen Beispielen aus den vergangenen 100 Jahren zeigte er auf, dass die Elektra Egnach sich auch mit Themen zu beschäftigen hatte, die mit dem eigentlichen Kerngeschäft absolut nichts zu tun hatten.



Nach dem geschäftlichen Teil wurde den Anwesenden mit Mostwurst, Holzofenbrot und Kartoffelsalat ein einfaches Menü serviert, das aber mit einem reichhaltigen Dessertbuffet ergänzt den Hunger aller Anwesenden stillen konnte.

Das Jubiläum wird im Mai mit zwei Schifffahrten gewürdigt, zu der sich die Genossenschaftler bereits anmelden konnten. ●

*Patrick Windlin, Aktuar Genossenschaft
Elektra Egnach*

Prinzessin.



FRANZ
SCHMUCKSTÜCKE

www.franzschmuck.ch

IHR PARTNER FÜR
HAUSTECHNIK-SERVICES.



WASSER.
BAD.
ENERGIE.

HE
HAUSTECHNIK EUGSTER

www.haustechnik-eugster.ch
Arbon | Romanshorn | St.Gallen | Tel. 071 454 60 60

Ströbele
Kommunikation
gestalten und realisieren

«Einfach Klasse»

Frau Bollhalder, Romanshorn

Ist begeistert von der
Geschenksidee der
bedruckten Kochschürze.

Ströbele AG | CH-8590 Romanshorn
Telefon +41 (0)71 466 70 50
www.stroebele.ch

Ströbele, der Erfolgsbeschleuniger

Gemeinde Egnach



Pavillon gratis abzugeben

Der Pavillon neben dem ehemaligen Sekundarschulhaus Gristenbühl in Neukirch-Egnach kann kostenlos abgeholt werden.

Bewerbungen für den Pavillon sind schriftlich einzureichen an info@egnach.ch oder an die Gemeindekanzlei, Bahnhofstrasse 81, 9315 Neukirch-Egnach. Besichtigungen können unter folgender Tel.-Nummer vereinbart werden: 071 474 77 63.

Gemeinde Egnach

Gemeinde Egnach



Baugesuch

Öffentliche Auflage
13. Januar 2017 bis 2. Februar 2017

Bauherr/Grundeigentümer:

Huber Peter und Doris, Kreuzstrasse 3, 9315 Winden

Bauvorhaben:

Neubau Carport, Parz. Nr. 1923, Kreuzstrasse 3, 9315 Winden

Die Pläne liegen bei der Bauverwaltung Egnach zur Einsicht auf. Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Baukommission Egnach, 9315 Neukirch, zu richten.

Neukirch-Egnach, 13. Januar 2017 / Abteilung Bau und Umwelt Egnach

Treberwurst-Essen 12. bis 15. Januar

Donnerstag und Freitag
ab 16.00 Uhr
Samstag und Sonntag
ab 11.00 Uhr
Sonntagabend
bis 20.00 Uhr

Zum besonderen Wursterlebnis begrüsst Sie die Winzerfamilie Felder, im Weinberg, Egg, Amriswil, Tel. 071 411 19 41
www.weinberg-amriswil.ch



Ströbele Kommunikation gestalten und realisieren

Unser Handwerk ist die Kommunikation. Unsere Kernkompetenzen sind das Gestalten und das Realisieren.

Für unsere Print-Lounge suchen wir eine(n)

Detailhandelsfachfrau/- fachmann 80% -100% mit Erfahrung im Druckbereich

Versiert im Kundenumgang sind Sie die erste Anlaufstelle unserer Kunden. Sie beraten Kleindrucksachen, führen selbständig Kopier- und Bindearbeiten aus und können Auskunft über das Aufbereiten von Druckdaten geben. Als Schnittstelle zwischen Kunden und Produktion behalten Sie auch in hektischen Phasen die Übersicht.

Eine Ausbildung als Detailhandelsfachfrau/-fachmann, Erfahrung in administrativen PC-Arbeiten, Einsatzfreude und ein gutes Gespür für Kundenbedürfnisse sind Pflicht, praktische Kenntnisse in der Druckdatenherstellung und die Bedienung von Kopieranlagen sind die Kür. Idealerweise besitzen Sie einige Jahre Berufserfahrung.

Thomas Maasl freut sich auf Ihre schriftliche Bewerbung per Mail an thomas.maasl@stroebele.ch oder per Post.

Ströbele AG | CH-8590 Romanshorn
Telefon +41 (0)71 466 70 50
www.stroebele.ch

Ströbele, der Erfolgsbeschleuniger

**Damit Sie auch
morgen noch
kraftvoll lesen
können.**

EGNACH! LOKAL ANZEIGER

Mit dem Loki erreichen Sie
2200 Haushalte in der Gemeinde Egnach.

Mehr Infos unter
www.stroebele.ch/loki

60 plus – Winterausflug in die Flumserberge am Mittwoch, 15. Februar

Für einen Tag in die Berge, bei hoffentlich schönem Wetter und viel Schnee, dazu möchten wir alle gerne einladen. Der Car fährt uns bis Tannenboden. Dort begeben wir uns auf einen kleinen Rundweg, ca. 1 Stunde. Anschliessend verwöhnt uns das Hotel Tannenboden mit einem feinen Essen. Menüvorschläge siehe unten.

Nach dem Essen spazieren wir über den Grappaweg nach Mittenwald hinunter. Kaffeehalt unterwegs. Insgesamt ca. 1¼ Stunde Marschzeit. Beide Wanderungen sind leicht begehbar mit ein paar kleinen Steigungen und Neigungen. Stöcke sind von Vorteil, wer da hat.

Für «Mehrwanderer» steht eine Variante von 1½ Stunden zur Auswahl.

Es bleibt noch Zeit für eine kleine Stärkung vor der Heimfahrt.

Treffpunkte:

Winden 9 Uhr / Hegi 9.05 Uhr / Steinebrunn Schulhaus 9.10 Uhr / Sonnental 9.15 Uhr / Neukirch Busstation 9.20 Uhr / Bahnhof Neukirch/Egnach 9.25 Uhr / Bahnhof Egnach 9.30 Uhr / Buch 9.35 Uhr

Bitte bei Anmeldung den Einsteigeort angeben wie auch das ausgesuchte Menü.

Rückfahrt ca. 16.15 Uhr ab Tannenboden Richtung Egnach zu unseren Einsteigeorten. Kosten Fr. 25.– bis 28.– je nach Anmeldungen (Fahrt mit Car).

Anmeldungen mit Menüwahl bitte bis 25. Januar an:

Doris Huber, Tel. 071 477 25 54, dorishuber01@bluewin.ch

Menü 1: Hausgemachter Hackbraten, Kartoffelstock, Gemüse, Fr. 18.50

Menü 2: Schweinskotelette, Kräuterbutter, Pommes frites, Gemüse, Fr. 19.50

Menü 3: Hausgemachte Spätzli mit Rahm und Gemüstreifen, Fr. 18.50

Vorspeise wer möchte: Kleiner grüner Salat, Fr. 5.–, Gemüsecremesuppe, Fr. 4.50

Wir freuen uns auf einen fröhlichen Tag mit einer munteren Wandergruppe. ●

Doris Huber, Kommission für Altersfragen

Geburten und Todesfälle der Gemeinde Egnach Dezember 2016

Geburten

2. Dezember

– Baldauf Alessia, des Baldauf André und der Baldauf Claudia, von Appenzell AI, in Egnach

2. Dezember

– Baldauf Leon, des Baldauf André und der Baldauf Claudia, von Appenzell AI, in Egnach

16. Dezember

– Oliveira Gomes Leonor, des Gomes Carlos und der de Sousa Oliveira Marta, portugiesischer Staatsangehörigkeit, in Neukirch

Todesfälle

22. Dezember

– Stäheli geb. Scheidegger Charlotte Rosa, geboren am 13.05.1926, verwitwet, von Egnach TG, in Steinebrunn

27. Dezember

– Wirth geb. Jöhl Maria Mathilda, geboren am 05.09.1941, verwitwet, von Kirchberg SG, in St. Gallen ●

Einwohnerdienste Egnach

Gestorben am 1. Januar 2017

Hermann Sproll

Von Egnach TG, geboren am 11.04.1926, wohnhaft gewesen in 9315 Winden, Rosengarten 1.

Die Abdankung findet im engsten Familienkreis statt.

Gestorben am 3. Januar 2017

Ernst Schwöbel

Von Heddesheim DE, geboren am 03.07.1938, wohnhaft gewesen in 9315 Neukirch-Egnach, Schäfliplatz 7.

Die Abdankung findet im engsten Familienkreis statt.

Gestorben am 8. Januar 2017

Viktor Krüsi

Von Gais AR, geboren am 06.06.1927, wohnhaft gewesen in 8580 Amriswil, Heimstrasse 15, Alters- und Pflegeheim.

Die Abdankung findet im engsten Familienkreis statt.

Kirchgemeinden

Evangelisch Egnach

Sonntag, 15. Januar

9.00 Uhr einfacher Zmorge im KGH

9.45 Uhr Gottesdienst in der Kirche

Pfr. Tibor Elekes

Fahrdienst: D. und A. Brunschweiler, Tel. 071 477 22 48.

Kindergottesdienst Hegi und Ringenzeichen

19.00 Uhr Godi Amriswil; Fahrdienst 18.30 Uhr KGH Neukirch.

19.30 Uhr Andacht in Muolen, in der katholischen Kirche Muolen. Musikal. Begleitung durch den evangelischen Kirchenchor Egnach

Donnerstag, 19. Januar

9.00 Uhr Frauenfrühstück, «Lebensplanung für Frauen».

www.kirche-egnach.ch

Katholisch Steinebrunn

Sonntag, 15. Januar

Kollekte Solidaritätsfonds für Mutter, Kind und SOS – Werdende Mütter

9.15 Uhr Eucharistiefeier

Jahrzeit für Carmela Pace

3. Jugendhearing Egnach

Erneuerungswahlen Jugendkommission – deine Stimme zählt!

Am Samstag, 21. Januar finden die Erneuerungswahlen für deine Egnacher Jugendkommission statt. Sei dabei und bestimme, wer deine Meinung und deine Wünsche vertreten soll.

So eine Jugendkommission bringt ganz schön viele Vorteile mit sich. In den letzten zwei Jahren hat sie bereits einiges auf die Beine gestellt oder tolle Anlässe organisiert. Zudem repräsentiert sie DICH mit deiner Meinung und mit deinen Wünschen, sie entscheidet im Namen der Egnacher Jugend und verhandelt unter anderem mit dem Gemeinderat über Veränderungen.

Doch damit solch eine Jugendkommission entstehen kann, braucht es DICH! DU musst deine Favoriten am 21. Januar um 19 Uhr



im Jugendraum des evangelischen Kirchengemeindehauses in die Jugendkommission wählen. Dabei zählt jede Stimme von Schülern und Schülerinnen ab der 4. Klasse und von Lernenden, die in der Politischen Ge-

meinde Egnach wohnen. Anschliessend gibt es für die fleissigen Wähler leckere Pizza.

Komm vorbei und sei dabei! Wir freuen uns auf DICH! ●

Jugendkommission Egnach

Programm:

- Begrüssung durch Verena Marti
- Erneuerungswahl der Jugendkommission und Vorstellung der Kandidaten
- Bekanntgabe der Gewählten
- Gemeinsames Pizza-Essen «open-end»
- Im Anschluss «Jugendtreff» für alle Anwesenden

PUBLIREPORTAGE

IM ZEHNTENHAUS, Advokatur & Mediation: NEU AUCH IN ROMANSHORN

Die Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte der Advokatur & Mediation IM ZEHNTENHAUS beraten Sie ab sofort auch an ihrem zweiten Standort an der Friedrichshafnerstrasse 55a in Romanshorn (beim Restaurant Hafen) kompetent und umfassend.

In der seit mehr als 100 Jahren bestehenden, renommierten Anwaltschaftsgemeinschaft finden Sie Spezialisten, die Sie in praktisch allen Rechtsgebieten unterstützen. Kernkompetenzen stellen das Familien- und Erbrecht, Miet-, Arbeits- und Werkvertragsrecht sowie das Strafrecht dar. Langjährige Erfahrung in anwaltlicher und richterlicher Funktion bietet Gewähr für eine umfassende und fachkundige Beratung. Konflikte müssen nicht zwingend vor Gericht ausgetragen werden, sondern können meist mit alternativen Instrumenten wie Mediation oder Collaborativ Law einvernehmlich, konstruktiv und für alle Beteiligten gewinnbringend gelöst werden. Bei Bedarf vertreten Sie die Anwälte IM ZEHNTENHAUS aber auch in strittigen Verfahren vor Gericht und Verwaltungsbehörden zuverlässig und kompetent. Des Weiteren beraten und beurkunden

die als öffentliche Urkundspersonen tätigen Anwälte für Sie letztwillige Verfügungen, Vorsorgeaufträge, Erb- und Eheverträge sowie gesellschaftsrechtliche Dokumente.

Mit den beiden Standorten in Romanshorn und Frauenfeld sind Ihre Berater noch näher bei Ihnen und freuen sich, Sie ab sofort auch in Romanshorn unterstützen zu dürfen.



V.l.: Letizia Messmer, Daniel Christen, Dorian Müller, Mario Weber, Peter Dünner, Sabine Geissbühler.

IM ZEHNTENHAUS, Advokatur & Mediation, Thundorferstrasse 13, 8501 Frauenfeld, und Friedrichshafnerstrasse 55a, 8590 Romanshorn, www.imzehntenhaus.ch, 052 723 05 00

Grundkurs Demenz

Betreuung und Begleitung von Menschen mit Demenz.

Immer mehr Menschen mit Demenz leben unter uns und sorgen im Alltag für überraschende Begegnungen. Kaum jemand hat nicht schon von dieser katastrophalen Krankheit gehört, einen Film dazu gesehen oder darüber gelesen. Viele erleben Menschen mit Hirnleistungsstörungen hautnah in ihrem Umfeld. Sei es, dass Angehörige von uns erkrankt sind, wir in der Nachbarschaft jemanden kennen oder im Berufsalltag als Kassierin, Polizist, Coiffeur usw. damit konfrontiert werden.

Der von den OASE-Tagesstätten angebotene Grundkurs vermittelt nicht nur Hintergrundwissen, sondern gibt praktische Tipps und Erfahrungen aus dem konkreten Zusammenleben mit Menschen mit Demenz.

Betreuung und Begleitung von Menschen mit Demenz

Grundlagenseminar für Mitarbeitende, Angehörige und Interessierte, Start am 23. Januar.

Weitere Infos:

www.oase-amriswil.ch unter Aktuell oder Vreni Stäheli, 071 411 09 09.

Das Seminar wurde auch schon bei Besuchsdienstgruppen von Kirchen, bei der Pro Senectute und weiteren Interessierten durchgeführt. ●

OASE-Tagesstätte

«Vermögen Sie denn keinen grösseren Hund?»

Ein solcher Ausspruch einer wildfremden Person auf einem Spaziergang kann recht schockieren und verwirren. Frontotemporale Demenz beeinträchtigt das soziale Verhalten und führt z.B. zu oben geschilderten Begegnungen. Das ist nicht einfach lästig, sondern höchst spannend, wenn man um Hintergründe und Zusammenhänge weiss.

Weitere Infos: www.oase-amriswil.ch unter Aktuell oder Vreni Stäheli, 071 411 09 09.

Englischkurs in Romanshorn (Stufe 2)

Sie sprechen noch langsam und sind vor Fehlern nicht gefeit? Sie können einfache Informationen austauschen, z.B. eine Mahlzeit bestellen oder einfache Texte lesen und übersetzen? Dann ist unser Englisch-Stufe-2 Kurs genau das Richtige für Sie. Verbessern Sie Ihr Wissen und pflegen Sie in angenehmer Atmosphäre, ohne Leistungsdruck, die englische Sprache. Der Kurs wird wöchent-

lich, jeweils montags bis 27. März, von 9.00–11.00 Uhr im Kafi-Treff, Konsumhof 3 in Romanshorn, durchgeführt. Profitieren Sie von einer Probelektion.

Auskunft und Anmeldung: Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83. ●

*Pro Senectute Thurgau,
Dominik Linder*

Gemeinde Egnach

Morgen ist Altpapiersammlung!

Bitte deponieren Sie das Altpapier und den Karton separat mit Schnüren gebündelt bis 7.00 Uhr gut sichtbar an den Kehrrichtsammlstellen. Verwenden Sie bitte keine Säcke und Einkaufstaschen.

Das Altpapier kann auch direkt am Bahnhof Egnach abgegeben werden. Nicht abgeholtes

Papier bitte bis 12.00 Uhr unter der Tel.-Nr. 071 477 22 33 melden.

Das Altpapier wird durch den Tennisclub Egnach gesammelt. ●

Die Gemeindeverwaltung

RAIFFEISEN

MemberPlus – profitieren auch Sie!

Gemeindebibliothek: ACHTUNG NEUE ZEITEN! Öffnungszeiten für Kinder und Erwachsene: Montag, 18.30–19.30 Uhr, Donnerstag, 16.00–18.00 Uhr, Samstag, 10.00–12.00 Uhr. Für Erwachsene: 1. und 3. Sonntag im Monat 10.30–11.30 Uhr.

Gemeinnütziger Frauenverein: Brockenstube Neukirch, Donnerstag, 14.00–17.00 Uhr, und Samstag, 9.30–11.30 Uhr, Telefon 076 220 14 40.

Volksschulgemeinde Egnach: Wettbewerb Neubau Kindergarten Egnach – öffentliche Ausstellung der Projekte: Freitag, 13. Januar, 18.00–20.00 Uhr: Ausstellung. Samstag, 14. Januar, 10.00–12.00 Uhr: Ausstellung. Gemeindezentrum Rietzel, Mehrzweckraum UG, Neukirch.

Waldkorporation Egnach: Freitag, 13. Januar, 20.00 Uhr: Hauptversammlung im Restaurant Biohof-Beiz, Mausacker.

Landfrauen Neukirch-Egnach: Dienstag, 17. Januar, 9.00 Uhr: Spazierrmarsch. Treffpunkt beim Winzelnberg, Steinebrunn.

Volksschulgemeinde Egnach: Mittwoch, 25. Januar, 19.30 Uhr: Podiumsgespräch mit allen Kandidatinnen und Kandidaten für die Schulbehörde (Amtsdauer 2017–2021). Gemeindezentrum Rietzel, Mehrzweckraum UG, Neukirch.

Gemeinde Egnach

Todesfälle

Gestorben am 9. Januar 2017

Franz Gründler

Von Sirnach TG, geboren am 26.12.1928, wohnhaft gewesen in 8580 Amriswil, Heimstrasse 15, Alters- und Pflegeheim.

Die Abdankung findet am Samstag, 14. Januar 2017, um 10 Uhr auf dem katholischen Friedhof statt.

Impressum

Herausgeber

Gemeinde Egnach

Erscheinen

Jeden Freitag

Redaktion und Verlag

Gemeindeverwaltung Egnach, Bahnhofstrasse 81
9315 Neukirch-Egnach, Telefon 071 474 77 66
loki@egnach.ch

Entgegennahme von Inseraten

bis Montag, 14.00 Uhr, Todesanzeigen bis
Dienstag, 17.00 Uhr

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50
Fax 071 466 70 51, info@stroebele.ch
www.stroebele.ch/loki

Abonentenservice

Jahresabonnement gedruckt: Fr. 100.–
Jahresabonnement digital: Fr. 30.–
Telefon 071 474 77 66

FDP Egnach – Jahresendanlass

Der langjährigen Tradition entsprechend trafen sich 20 Mitglieder/innen am 30. Dezember 2016 beim Bahnhof Neukirch. Entlang des Seeweges ging es zu Fuss gemütlich nach Romanshorn bis zum ersten Halt. Im wunderschönen Hafenrestaurant gab es für die durstigen und müden Seelen allerlei schmackhafte Getränke. Da sich ja alle Anwesenden unter dem Jahr wie Engel verhalten haben (so sagt man es wenigstens), durfte natürlich ein gemeinsames Foto unter dem herrlich geschmückten Weihnachtsbaum mit den fein gestalteten Tieren aus Schwemmholz nicht fehlen.

Nach diesem Zwischenhalt ging es weiter zum neu eröffneten Blütenbistro von Viktor und Silvia Gschwend an der Hafenstrasse. Das ehemalige Blumengeschäft Nafzger präsentiert sich heute unter den neuen Besitzern als wahres Bijou. Einerseits lassen die vielfältigen Blumenarrangements fast keine Wünsche offen, und andererseits werden im Laden auch erlesene Weine, 80 verschiedene Biersorten, Öpfelringli aus der Region, feine Kräuter und allerlei Delikatessen angeboten.



Nach einem feinen Apéro konnten wir in denselben Räumlichkeiten ein ausgezeichnetes Essen geniessen, abgerundet mit einem von Silvia Gschwend selber zubereiteten Dessert. Bis weit in den Abend hinein war gemütliches Zusammensein bei angeregten Gesprächen (auch ohne Politik) angesagt. Ein herzlicher Dank geht an unsere wiederum grosszügigen

Gastgeber Silvia und Viktor Gschwend, die es immer und immer wieder hervorragend verstehen, aus jeder Egnacher FDP-Veranstaltung etwas Besonderes zu gestalten. So ging schliesslich wiederum eine gelungene Veranstaltung viel zu schnell zu Ende. ●

Vorstand FDP Egnach, Roli Löw

Adventsfenster in Egnach 2016

Bereits ist es schon wieder eine Zeit her, seit im Advent die geselligen Adventsfenster-Abende stattgefunden haben.

Es sind viele mit viel Liebe zum Detail bearbeitete, abwechslungsreiche Fenster, Gartenhäuschen, Nischen, Ecken entstanden, und auch der Steg in Wiedehorn wurde wieder schön hergerichtet. Gemütliche, gesellige Stunden durften bei grosszügigen Apéros verbracht werden. Herzlichen Dank auch hierfür jedem Einzelnen!

Wir möchten uns recht herzlich dafür bedanken, dass diese Tradition nun auch bei uns im Dorf wieder fortgeführt werden kann, dank dem Einsatz und Fleiss jedes Einzelnen, und wir freuen uns schon auf die diesjährigen zahlreichen Anmeldungen, wenn es heisst: Adventsfenster in Egnach 2017! ●

*Für die Dorfvereinigung Egnach,
I. Streckeisen*

Frauenzmenge 19. Januar

«Lebensplanung für Frauen»

Dieses Thema passt doch wunderbar an den Anfang eines neuen Jahres! Mit dem Jahresanfang werden wir immer wieder mit unseren Wünschen und Vorsätzen für das kommende Jahr konfrontiert.

Unsere Referentin, Regine Finschi, gibt ihrem Referat noch einen Untertitel: «... oder eine weise Lebensführung».

Wie gestalte ich also mein Leben weise?

Frau Regine Finschi will uns Mut machen, unser Leben mit einer klaren Zielsetzung zu führen. Um dies umzusetzen, braucht es zuerst eine gute Standortbestimmung und eine Vision für die eigene Zukunft.

Frau Finschi will uns helfen, wie wir diese Zielsetzungen und Wünsche für unser Leben umsetzen können und wie wir auch erfolgreich dranbleiben können. Schrittweise führt sie uns durch verschiedene Lebensphasen und zeigt uns, wie wir darin das Steuer in der

Hand behalten können, um unser Leben gezielt zu leben.

Möchten auch Sie dieses Jahr bewusst und zielorientiert angehen? Dann ist dies die Möglichkeit, sich ganz bewusst auf den Weg zu machen!

Wir treffen uns am 19. Januar, um 9.00 Uhr im evangelischen Kirchgemeindehaus Neukirch zum Frühstück mit anschliessendem Referat.

Es findet auch wieder ein Kinderhütendienst statt.

Anmeldungen:

Bitte bis Mittwoch, 18. Januar an E. Häberli, esther@hne.ch, Tel. 071 470 05 50.

Kosten:

Fr. 12.– für Frühstück und Referat. ●

Ihr Frauenzorgeteam

Kulturklub Wanderbühne Egnach gegründet

Unter dem Namen «Kulturklub Wanderbühne Egnach» besteht seit Mitte Dezember ein neuer Verein in der Gemeinde Egnach. Gegründet wurde der Verein von Christina Holzer (Präsidentin), Alfi Bissegger (Aktuar) und Viktor Gschwend (Marketing).

Ein neuer Verein belebt die kulturelle Szene in der Gemeinde Egnach.

«Wir wollen einheimischen und regionalen Künstlern jeder Art eine Plattform für ihre Auftritte bieten», sagt die Präsidentin des Vereins, Christina Holzer.

Der Name ist Programm: Ziel ist es, pro Jahr 2 bis 3 Anlässe zu organisieren, und dies, wie der Name es vermuten lässt, an ständig wechselnden Schauplätzen. Finanziert werden die Auftritte der Künstler durch Eintrittsgelder, Sponsoren- und Gönnerbeiträge.

Werden Sie Gönner oder Sponsor

Als Gönner unterstützen Sie den Kulturklub mit einem jährlichen Beitrag und erhalten dadurch kostenlosen Eintritt an sämtliche Veranstaltungen des Kulturklubs Wanderbühne Egnach.

- Der Gönnerbeitrag für **Einzelmitglieder** beträgt Fr. 100.– im Jahr.
- Eine **Partnermitgliedschaft** kostet Fr. 150.– pro Jahr.



- **Dauermitglieder** zahlen einen einmaligen Beitrag von Fr. 999.–.

Aktion Gönnerstuhl

Was ganz Besonderes haben sich die Initianten mit ihren Gönnerstühlen einfallen lassen. Der erste Anlass findet am 12. August auf einem Bauernhof statt. Es besteht dort die Möglichkeit, sich einen Stuhl zu erganzen, der dann mit dem Namen angeschrieben und nachfolgend von den Verantwortlichen bei jedem Anlass in den vorderen Reihen auf-

gestellt wird. So sitzen Sie bei jedem Anlass in den ersten Reihen auf Ihrem ganz persönlichen, individuellen Stuhl. Der Erlös wird für die Engagements der Künstler verwendet.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.wanderbühne.ch oder bei den oben erwähnten Vorstandsmitgliedern. Wir freuen uns auf musische, spannende, humorvolle und unterhaltsame Anlässe. ●

*Für den Kulturklub –
Viktor Gschwend*

15 Jahre Après-Ski-Plausch

Auch dieses Jahr möchte der DTV Neukirch-Egnach die Tradition des **Après-Ski-Plausches am 17. Februar** fortsetzen. Pünktlich zu unserem Jubiläumsjahr haben wir einige Änderungen vorgenommen.

Wie gewohnt werden um 18.00 Uhr die Türen in der Rietzelhalle Neukirch wieder für Sie offen stehen. Bereits am Eingang erwartet Sie unser Glühweinstand. Starten Sie doch den Abend mit einem feinen Glühmost,

einem wärmenden Punsch oder Glühwein. Gerne servieren wir Ihnen anschliessend ein feines Fondue in unserem Fonduebeizli. Danach verwöhnen wir Sie gerne mit einem feinem Dessert und Kaffee in der Kaffeestube.

Ab 21.00 Uhr ist der Barbetrieb im Obergeschoss geöffnet. Nicht nur eine Bar, sondern auch eine gemütliche Lounge laden zum Verweilen ein. Für die etwas Älteren unter Ihnen haben wir dieses Jahr eine Oldie-Iglubar eingerichtet. Probieren Sie unbedingt unseren

feinen Jubiläumsdrink und geniessen Sie den Abend mit der Musik von DJ Kaufi.

NEU: GLÜHWEINSTAND und OLDIE-IGLUBAR

Wir freuen uns auf einen geselligen Abend mit vielen bekannten und hoffentlich auch neuen Gesichtern. ●

DTV Neukirch-Egnach



10 Jahre Ferienpass Egnach



Von Montag, 3., bis Samstag, 8. April

Eine erlebnisreiche Woche mit über siebzig Angeboten wartet auf alle Primarschülerinnen und Primarschüler der 1. bis 6. Klasse der Gemeinde Neukirch-Egnach. Neues entdecken, aktiv sein, die Ferien mit anderen Kindern zusammen verbringen und ganz viel Spass haben.

Möchtest du eine Kistentrommel bauen, die REGA oder Polizei besuchen, eine Kutschenfahrt erleben, Frühlingsravioli herstellen oder am DJ-Kurs verschiedene Songs mixen? Diese und viele weitere attraktive Angebote warten auf dich. Weitere Infos zum Ferienpass findest du auf dem Flyer, den du **nach den Skiferien** in der Schule erhältst. Der Vorverkauf des Jubiläums-Ferienpasses findet vom 10. bis 17. Februar statt.

Zum Jubiläum laden wir am Mittwoch, 5. April alle Ferienpass-Kinder zu einer mega coolen Überraschungsparty ein – exklusiv nur für Ferienpässler!

Wir freuen uns sehr, dass wir auch dieses Jahr wieder einen attraktiven, vielseitigen Ferienpass zusammenstellen konnten.



Wir bedanken uns herzlich bei allen Firmen, Vereinen und Privatpersonen, die uns tatkräftig unterstützen und unvergessliche Angebote anbieten. ●

Ferienpass-Team

Ein besonderer Dank gilt unseren Sponsoren, die uns in unserem Jubiläums-Jahr finanziell und/oder materiell unterstützen:

Bisan Treuhand GmbH
Bresga FensterAG
C. Huber Holzbau GmbH
Coop
Daniel Gerster, Kaminfegermeister
Elektro Etter AG
Elektro Unfried GmbH
Genossenschaft Migros Ostschweiz
Germann Tiefbau GmbH
Dr. Reto Kälin
Landgasthof Seelust AG
Öpfelfarm
Otto Keller AG
Markus Messmer ATL-Fahrschule
Metzgerei Hälg
Pneuhaus Hug GmbH
Politische Gemeinde Egnach
Pro Juventute
Raiffeisenbank
SC Weinfelden
Stitch'n'more
Stüdle Martin
Thurgauer Kantonalbank Neukirch
Volksschulgemeinde Egnach
Zahnmedizin Romanshorn AG
Zöllig Gartenbau GmbH



Stiftung Egnach: Feierliche Schlüsselübergabe

Die traditionelle Jahresschlussfeier wurde am 23. Dezember zum Abschied des langjährigen Heimleiters Werner Schmocker. Im weihnachtlich geschmückten Saal machte die hauseigene Musikgruppe mit beliebten Countrysongs den festlichen Auftakt. Ein letztes Mal eröffnete Werner Schmocker die Veranstaltung und wurde abrupt unterbrochen von Ernst Freund, Chef der Werkstatt, in einer Gestalt mit tief sitzender Schirmmütze. In der Rolle eines Reporters spulte er in einem lockeren Sketch den Geschichtsfaden zurück ins Jahr 1997, als Werner Schmocker vor zwanzig Jahren seinen Dienst als Heimleiter antrat. Er hatte ihn als Amtsältester damals recht kritisch empfangen, wie das allgemein so ist, wenn ein neuer Chef seinen Platz einnimmt. Die vielen Jahre hatten beide verbunden und eine schöne Zeit der Mitarbeit gebracht, die nun zu Ende ging. Nach dieser Eröffnung folgten bunte Episoden über die letzten Jahre, welche von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit grossem Engagement dargebracht wurden. Ihnen allen war gemeinsam, welche grosse Qualitäten und Fähigkeiten ihren Chef ausgezeichnet haben: Werner Schmocker hatte sich stets für

sämtliche Belange des Heimes eingesetzt, war immer präsent, hatte selber Hand angelegt, die Mitarbeiter ernst genommen und so ein grosses Vertrauensverhältnis aufgebaut. Allseits geachtet hatte er es nicht nötig gehabt, seine Autorität auszuspielen. Die ganze Schlussveranstaltung wurde zu einer eigentlichen Sympathiekundgebung für den abtretenden Chef, wobei nicht wenige Augen feucht wurden.

Nach über einer Stunde betrat der Präsident der Stiftung, Peter Salvisberg, die Bühne und verabschiedete Werner Schmocker offiziell und konnte ihm das Kompliment machen, dass er alle Erwartungen in diesen zwanzig Jahre weit übertroffen hatte und das Heim in einem untadeligen, besten Zustand übergeben konnte. Stets genoss er das volle Vertrauen des Stiftungsrates, der geschlossen hinter ihm stehen konnte. Nie hatte das Heim rote Zahlen gesehen, und mit allen Ämtern und Kommissionen pflegte Werner Schmocker das beste Einvernehmen. In seiner Amtsdauer begann auch die Zeit, in der das Heim auch über die Wochenenden offen blieb, die Werkstatt wurde erweitert und das Wohnheim umgebaut. Viele kulturelle Anlässe und Jubiläen waren von ihm sorgfältig und

umsichtig organisiert worden. Aber auch bei den zahlreichen Überschwemmungen, bei denen das Wasser durchs ganze Haus lief, hatte Werner seinen Chef gestanden. Das letzte grössere Projekt war schliesslich die Erwerbung der ehemaligen Raiffeisenbank, die neu zu einer Beschäftigungs- und Aussenwohngruppe eingerichtet wurde.

Gerührt und sichtlich beeindruckt meldete sich Werner Schmocker wieder zu Wort mit einem riesigen Dankeschön. Es war ihm aber sehr wichtig, zu betonen, dass es nicht nur Zahlen braucht, damit die Institution funktioniert, sondern ein gutes Arbeitsklima mit Angestellten, die nebst der guten Arbeit und Qualifikation auch emotional ihren Beitrag leisten.

Die Veranstaltung neigte sich ihrem Ende zu, und nun bat Werner Schmocker seinen Nachfolger, Peter Wachter, auf die Bühne. Er überreichte ihm offiziell die Schlüssel der Institution. Danach stimmte ein Chörli das Lied an: «Mir wünsched e schöni Wienacht ... und e glücklichs Neujohr.» Es endete in einer Abwandlung zu «Mir wünsched am Werner ... alli zäme nurs Bescht.» ●

Rolf Blust



Die Silvesterkinder bedanken sich für die grosszügigen Spenden

Pünktlich um 4.30 Uhr trafen sich 16 Kinder und 5 Erwachsene am Silvestermorgen an den beiden Sammelpunkten mit Glocken, Pfannendeckeln, selbst gemachten Rätchen usw. Mit viel Freude weckten sie – in den Weilern Fetzisloh, Maihausen, Ebnet, Adlishaus, Burkartshaus, Brunnenhalden, Stocken, Schochenhaus, Stockershaus und Ringenzeichen – von Haus zu Haus die Bewohner und wünschten mit dem Silvestergedicht allen ein gutes neues Jahr. Strahlende Kinderaugen nahmen gerne die zahlreichen Süssigkeiten und Geldspenden entgegen.

Viele Frühaufsteher freuten sich über den alten Brauch und die guten Wünsche.

Ab 6 Uhr trafen sich alle bei Familie Scherrer in Ringenzeichen zu heissen Wienerli und Punsch wieder. Nach der Stärkung wurden die Süssigkeiten gerecht aufgeteilt. Um ca. 8 Uhr machten sich müde, aber zufrieden auch die Letzten auf den Heimweg.

Ein grosses Dankeschön geht an Andrea und Hansueli Scherrer für den gemütlichen, warmen Raum. Für die grosszügigen Spenden bedanken sich die Silvesterkinder ganz herzlich. Wir durften stellvertretend Herrn

Schenker von den Sozialen Diensten Fr. 320.– überreichen, die er an verschiedene bedürftige Familien in der Gemeinde Egnach weiterleiten wird.

Wir sehen auf einen gelungenen Silvestermorgen zurück und freuen uns auf den nächsten, mit vielen Kindern und noch viel mehr Lärm.

Wir wünschen allen ein gesundes und erfreuliches 2017. ●

*Die organisierenden Familien Pfändler,
Scherrer und Röhrli*

Amtsblatt vom 6. Januar 2017

Handelsregister

– Wendt GmbH, Meerbusch, Zweigniederlassung Egnach / Schweiz, in Egnach, CHE-109.704.987, ausländische Zweigniederlassung (SHAB Nr. 86 vom 4.5.2016, Publ. 2816749), mit Hauptsitz in: Meerbusch (DE). Da der Geschäftsbetrieb der Zweigniederlassung aufgehört hat, wird der auf sie bezügliche Eintrag im Handelsregister gelöscht. Tagesregister-Nr. 5552 vom 15.12.2016 / CHE-109.704.987/03234437

– LedFox Trading GmbH, in Egnach, CHE-431.141.101, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (SHAB Nr. 120 vom 25.6.2014, Publ. 1573527). Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Filippone, Marciano, italienischer Staatsangehöriger, in Weinfeld, Gesellschafter und Geschäftsführer, mit Einzelunterschrift, mit 52 Stammanteilen zu je Fr. 100.–; Yildirim, Alper, türkischer Staatsangehöriger, in Wil SG, Gesellschafter, mit Einzelunterschrift, mit 52 Stammanteilen zu je Fr. 100.–; S. Frei

Holding AG (CHE-417.937.006), in Wil SG, Gesellschafterin, mit 40 Stammanteilen zu je Fr. 100.–. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Kropf, Thomas, von Unterlangenegg, in Steinebrunn (Egnach), Gesellschafter, mit Einzelunterschrift, mit 200 Stammanteilen zu je Fr. 100.– (bisher: mit 56 Stammanteilen zu je Fr. 100.–). Tagesregister-Nr. 5570 vom 16.12.2016 / CHE-431.141.101 / 03238097 ●

Amtsblatt Thurgau

Wir gratulieren

Am Montag, 9. Januar 2017, feierte **Margrith Helfenstein-Schlosser** in Steinebrunn ihren **93. Geburtstag**.

Herzliche Gratulation und alles Gute für die Zukunft. ●

Gemeinderat Egnach



Weihnachten oder Totenglöcklein Neujahrsapéro der CVP-Bezirkspartei Arbon

Ein gut gelaunter, spritzig-witziger Lukas Auer begrüsst gut hundert CVP-Mitglieder und Gäste zum Neujahrsapéro im Foyer Seeparksaal in Arbon. Er sei jüngster Bezirkspräsident und höre seine meistens dreissig Jahre älteren Kollegen immer wieder von früheren guten alten Zeiten schwärmen. Seine guten alten Zeiten beginnen jetzt. In diesem Sinne freute Auer der Sitzgewinn der CVP bei den Grossratswahlen 2016.

Als gefragten Spezialgast präsentierte Auer den Präsidenten der CVP Schweiz und Zuger Nationalrat Gerhard Pfister. Pfister hat grosse Freude an diesem Präsidium, auch wenn das mit grossem Zeitaufwand und noch mehr Reisen in der ganzen Schweiz verbunden ist.

C-Politik bleibt ein schwieriges, aber umso wichtigeres Thema. Im Umfeld von Terrorismus, Angriffen gegen die Kultur des Abendlandes und der zunehmend tödlichen Verfolgungen von Christen müsse diese Wertedebatte geführt werden. Die CVP ist stark gefordert, mutig für nicht immer angenehme Forderungen und die Erhaltung der abendländischen Selbstverständlichkeiten einzustehen. Es stimmt Pfister trotz, wenn

Volksmeinungen, wie beispielsweise die Einwanderungsinitiative, nicht umgesetzt werden sollen. Das lehnt Pfister prinzipiell ab. Das schwächt die Demokratie und die freiheitlichen Stärken der Schweiz.

Toleranz, Freiheit und Christentum müssen als Menschenrechte verteidigt, aber noch mehr gesellschaftlich gelebt werden. Es kann jeder glauben, was er will, aber nicht tun, was er will. Es stimme ihn sehr nachdenklich, wenn georakelt werde, dem Christentum läute das Totenglöcklein: zuerst das Kreuz weg, dann die Kirchen und zuletzt das Christentum. Wir haben alles daran zu setzen, dass unsere christlichen Traditionen wie Weihnachten nicht vernachlässigt oder geleugnet werden. Es hat Pfister positiv gestimmt, dass der Europäische Gerichtshof die Dispensation vom Schwimmunterricht aus religiösen Gründen abgelehnt hat. An unsere Rechte und Gesetze haben sich alle vorbehaltlos zu halten. Unsere abendländisch geprägte Gesellschaft ist von jedem zu akzeptieren. Religion und Staat sind strikte zu trennen. Das sind die drei Säulen unseres Erfolges, den wir nicht preisgeben dürfen. ●

Lukas Auer



Von links nach rechts: Lukas Auer, Präsident Bezirk CVP Arbon und JCVP Thurgau, Gerhard Pfister, Präsident CVP Schweiz, und Paul Rutishauser, Präsident CVP Thurgau.



Filmprogramm

Safari – über die menschliche Natur

Freitag, 13. Januar, um 17.30 Uhr; von Ulrich Seidl mit Gerald Eichinger, Eva Hofmann, Manuel Eichinger
Österreich 2016 | Deutsch | ab 12 (14) Jahren | 90 Min.

Plötzlich Papa! – demain tout commence

Freitag, 13. Januar, Samstag, 21. Januar, jeweils um 20.15 Uhr; von Hugo Gélin mit Omar Sy, Clémence Poésy, Antoine Bertrand
Frankreich 2016 | Deutsch | ab 14 Jahren | 116 Minuten

Welcome to Norway – Geschäftsidee mit Herz

Samstag, 14. Januar, um 20.15 Uhr; von Rune Denstad Langlo mit Anders Baasmo Christiansen, Renate Reinsve
Norwegen 2016 | Originalversion mit d-Untertiteln | ab 6 (14) Jahren | 92 Minuten

3 Sterne – Bella Martha

Sonntag, 15. Januar, um 14.30 Uhr; ein Kino-Kaffee-Kuchen-Sonntag in Zusammenarbeit mit dem Gemeinnützigen Frauenverein Romanshorn | Kino, Kaffee und Kuchen für 20.– Franken, Mitglieder 18.– Franken – Anmeldung erforderlich.
Von Sandra Nettelbeck mit Martina Gedeck, Idil Üner, Sergio Castellitto und Maxime Foerste
Deutschland 2000 | Deutsch | ohne Altersbeschränkung | 109 Minuten

Egon Schiele – Tod und Mädchen

Dienstag, 17. Januar, Mittwoch, 25. Januar, jeweils um 20.15 Uhr; von Dieter Berner mit Noah Saavedra, Maresi Riegner, Valerie Pachner
Deutschland 2016 | Deutsch | ab 12 Jahren | 110 Minuten

Quand on a 17 ans – fragile Gefühle

Mittwoch, 18. Januar, um 20.15 Uhr; von Andre Techine mit Sandrine Kiberlain, Kacey Mottet Klein, Alexis Loret
Frankreich 2016 | Originalversion mit d-Untertiteln | ab 14 Jahren | 116 Minuten

Dancer – am Talent beinahe zerbrochen

Freitag, 20. Januar, um 17.30 Uhr; von Steven Cantor mit Sergei Polunin
Grossbritannien 2016 | Originalversion mit d/f- Untertiteln | ab 8 (10) Jahren | 85 Minuten

La La Land – leidenschaftliche Träumer

Freitag, 20. Januar, Samstag, 28. Januar, jeweils um 20.15 Uhr; von Damien Chazelle mit Ryan Gosling, Emma Stone
USA 2015 | Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 0 Jahren | 127 Minuten

Demnächst im Kino Roxy

– «Ballerina – komm und tanz mit mir!»
– «The Salesman – iranisches Kino»

Kino Roxy

Salmsacherstrasse 1 | 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 10 63 | www.kino-roxy.ch



MATTHIAS AEBERHARD
CROSSOVERTENOR

4AVE
ROCK & FUNK MEETS CLASSIC

Der **iQuattro** Tenor auf Solotournee
27.01.2017
PENTORAMA **AMRISWIL**
TICKETS BEI ALLEN **VORVERKAUFSSTELLEN**
UND AUF **WWW.STARTICKET.CH**



WINTER-BAR
auf dem Saurer
Werk 2 in ARBON

Jeden Sonntag
im Januar und Februar 2017
von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Glühwein, Punch, Cafi-Lustig, Bier etc.

SO, 15.1. Gerstensuppe
SO, 22.1. Krautspätzli
SO, 29.1. Raclette-Brot
SO, 5.2. Thai-Curry (Huhn)
SO, 12.2. Felchen-Knusperli
SO, 19.2. Gulaschsuppe
SO, 26.2. Thai-Curry (Rind)

hier finden Sie uns:

Hamel
Parkplatz
BKW2 Winter-Bar
Jumbo

Öffnungszeiten:
MO-DO 08.00 - 16.00
FR 08.00 - 14.00

Tel. 077 - 462 18 26

Restaurant / Kantine **BKW2**
Giessereistrasse, 9320 Arbon

Bahnhof Arbon See



**Kirchgemeindeversammlung
Budget 2017**

Freitag, 20. Januar 2017, 20.00 Uhr
im Kirchgemeindehaus Winzelnberg

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 29. April 2016
4. Budget 2017
5. Informationen aus der Pfarrei
6. Mitteilungen und Umfrage

Fehlende Exemplare zum Budget 2017 können beim Pfleger, Harry Brunner, Neukirch, oder im Sekretariat bezogen werden.

Die Unterlagen können auch von der Internetseite der Gemeinde (www.egnach.ch) unter «Kirchen» → «katholische Kirche» heruntergeladen werden.

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung und danken für Ihr Interesse.

Die Kirchenvorsteherschaft Steinebrunn

VOLKSSCHULGEMEINDE EGNACH

Podiumsgespräch
mit allen Kandidatinnen und Kandidaten für
die Schulbehörde (Amtsperiode 2017 – 2021)

Mittwoch, 25. Januar 2017, 19.30 Uhr
Gemeindezentrum Rietzelg, Neukirch
(im Mehrzweckraum, UG)

Präsidium: Bressan Katrin, Neukirch (bisher)
Behörde: Kreis Thomas, Neukirch (bisher)
Leuthold Pascal, Winden (bisher)
Lingenhölle Graziella, Neukirch (bisher)
Mannhart Adrian, Winden (bisher)
Saurer Martin, Neukirch (bisher)
Wolff Sabrina, Steinebrunn (bisher)

Die sich zur Verfügung stellenden Personen für die Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission werden anwesend sein, sich aber nicht auf dem Podium befinden.

Leitung des Podiumsgesprächs: Philipp Gemperle,
Redaktor Regionaljournal Ostschweiz Radio SRF.

AMRISWILERSTRASSE 4 CH-9315 NEUKIRCH
TELEFON 071 / 474 79 00 FAX 071 / 474 79 01